



www.bayerischelaufzeitung.de

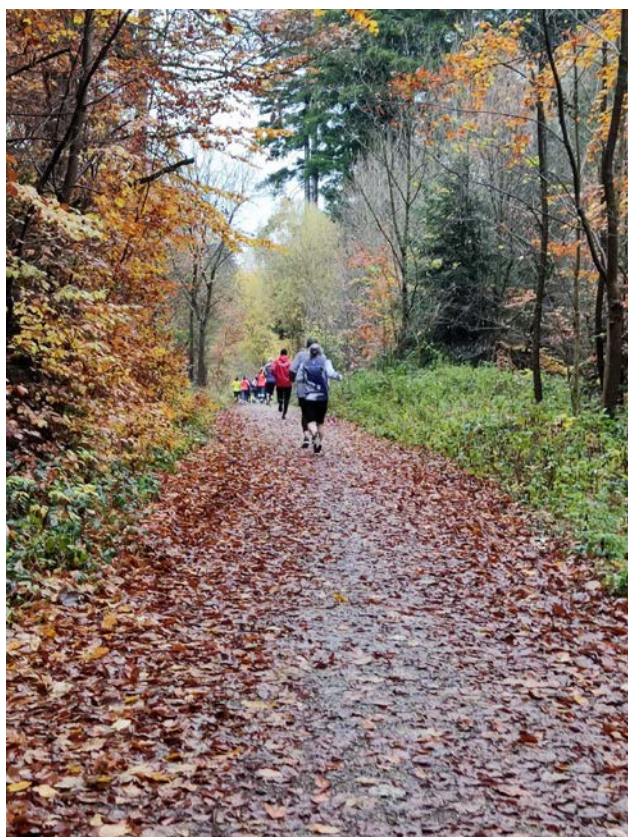
2025



Pressebericht

RAINER LEYENDECKER

Teufelsberg Crosslauf München 9. November 2025





Erwin Fladerer
Eschenweg 8
84562 Mettenheim
08631-16 64 64
www.bayerischelaufzeitung.de



Doppelstarter Rainer Leyendecker berichtet

Kreuz und quer durch die Aubinger Lohe beim Teufelsberg-Crosslauf

Zur Historie des Laufes

München – Dieser traditionelle Lauf ist reif für seine 50. Auflage – aber erst am 08. Nov. 2026 ! Heuer am Sonntag gab es die 49. Auflage seit 1974. Aber bereits im Vorjahr feierten die jetzigen Organisatoren Johanna Mitterer und Dieter Prosotowitz-Mitterer mit dem Gründer Werner Thaldorfer und zusammen mit Ehrenamtlichen und treuen Fans und stießen an der Strecke mit Sekt an. Denn in 2024 waren genau 50 Jahre vergangen, seit Werner Thaldorfer, damals im Vorstand des ESV Sportfreunde Neuaubing, diesen Lauf in der Lohe ins Leben rief, nachdem die dortige Ziegelei geschlossen wurde. Nur 2020 und 2021 konnte der Lauf wegen Corona nicht stattfinden. In 2011 bei der 37. Auflage war ich schon mal dabei, damals noch recht flott über die 10 km in 41 Minuten als M55 Sieger.

Johanna Mitterer, Werner Thaldorfer und Dieter Prosotowitz in Feierlaune im Nov. 2024 (Foto aus dem Artikel der aubinger.online vom 11.11.24)



Und los geht`s zum 49. Mal

Das Basislager des Events befindet sich an der Ziegeleistraße am Ortsrand von Lochhausen, am westlichen Stadtrand von München, etwas östlich von Gröbenzell gelegen. Die Startnummern gibt es im benachbarten Tennisheim, wo ich meine beiden Startnummern mit



Zeitmess-Chip von Johanna persönlich empfangen, mit welcher ich vorab schon korrespondierte. Ab 10:30 Uhr finden die vier kurzen Läufe für die Zwergerl und Schüler in Zweier-Jahrgängen statt, wobei sie bei unter 10 Grad Temperatur leider teils im Regen laufen mussten. Über 100 von ihnen kommen in die Alters-Wertungen und viele waren bei ihren Siegerehrungen im Tennisheim kurz nach ihren Läufen mit dabei.



Der Jugend- und Hobbylauf

Passend zum Start des Jugend- und Hobbylaufes über 4,7 km um 11:45 Uhr geht den Wolken zum Glück das Wasser aus. Wie zuvor moderiert Klaus Ruscher von Sport Ruscher und machen wir uns nach dem Startschuss, ein Schlag mit der Klatsche durch Orga-Chef Dieter, auf die Strecke. Eine große 3,3 km lange Runde und zwei kleinere liegen vor uns. Unter unseren Füßen ist es teils nass und matschig, schauen Steinchen aus dem Untergrund heraus oder bedeckt Herbstlaub den Boden. Abwechslungsreich geht es durch Wald und entlang Wiesen, mal auf einem breiten Forstweg, mal auf einem schmalen Trail und somit echt crossig. Wirklich flach ist es nur selten und auf der großen Runde sind drei Anstiege zu meistern. Der steilste und schwerste ist der sog. Teufelsberg, der diesem Lauf den Namen gab. Je schneller die Aktiven laufen, umso mehr Matsch setzt sich an ihren Schuhen, Strümpfen und Laufhosen fest. Insgesamt freuen sich 69 Finisher in 10er-Altersklassen-Wertungen über ihre absolvierten



Runden und den Aufruf ihrer Namen durch den Moderator beim Überqueren der Messmatte.

Zum Finale der Hauptlauf

Während fast alle Läufer*innen und Mitreisenden vom Hobbylauf schon Feierabend haben, bleibt mir nach 25 Minuten Laufzeit nur wenig Freizeit zum Umziehen im Auto und Auffüllen meiner



Energiespeicher. Denn als wohl einziger heute bin ich auch beim Hauptlauf über die 10 km am Start. Und am Vortag war ich beim 38. Trostberger Alzaunenlauf recht flott mit knapp 51 Minuten über den Zehner unterwegs, so dass ich es nun gemütlicher angehe. Genau um 12.30 Uhr folgt das gleiche Start-Prozedere wie zum Hobbylauf und haben wir nun drei große Runden zu bewältigen. Vom Gefühl her werden für uns Aktiven im hinteren Drittel die Anstiege pro Runde immer steiler und einige gehen auch mal vom Laufen ins Gehen über. Nach gut 5 km, in meiner 2. Runde, überrunden

mich bereits die ersten drei sehr flotten Herren, dicht gefolgt von der schnellsten Dame. Erst in der letzten Runde, das Ziel schon virtuell vor Augen, kann ich wieder an Tempo zulegen und in gut einer Stunde finishen. Insgesamt kommen über die 10 km 188 Läufer*innen in die 5er-AK-Wertungen. Dabei gab es nur 148 Voranmeldungen und somit jede Menge Nachmeldungen für den Hauptlauf trotz der widrigen Witterung.

Auswertung nach den Läufen

Die Siegerehrungen für Hobby- und Hauptlauf finden nicht vor Ort auf dem Gelände des Tennisvereins statt, sondern in der Gaststätte im knapp 6 km entfernten ESV Vereinsheim Sportfreunde in Neuaubing (ESV = Eisenbahnersportverein). Hier werden nur die jeweils beiden Besten jeder Altersklasse geehrt statt wie sonst die drei Schnellsten. Insgesamt finden sich 360 Personen in den Ergebnislisten wieder – ein toller Erfolg bei so einem Wetter ! Meist gab es in der Zeit ab 2014 über 300 Finisher, 2017 gar 380 und in 2014 bei der 40. Austragung sogar 415 Finisher !

Heuer beim Hobbylauf der Männer hat Frederic Meir in 17:01 Min. knapp die Nase vorn vor Moritz Barth und Benno Hartl. Bei den Damen siegt Raphaela Kübeck in 18:57 Min. deutlich vor Julia Eisenhuth und Ana Nakrst Visic. Im Hauptlauf gewinnt Michael Hechenblaikner in 36:17 Min. klar vor Sebastian Risiko und Andrii Sterlier. Nur knapp dahinter läuft die Siegerin Katka Wenzler in 38:15 Min. ins Ziel; erst rund 4,5 Min. später kommen Mathilda Stockhaus und kurz danach Katie Böckelen über die Messmatte.



Nun mögen sich viele Erststarter und noch mehr Wiederholungsstarter und treue Fans des Teufelsberglaufes auf das große Jubiläum der 50. Austragung des Events am 08. Nov. 2026 freuen und vielleicht sogar für einen neuen Teilnehmer-Rekord sorgen. Hier ist der Link zu allen aktuellen Ergebnissen:
<https://my.raceresult.com/350766/>

Und unter diesem Link findet sich ein Rückblick an Ergebnissen und Bildern bis 2014:
<https://www.teufelsberglauf.de/>